

JJ

3267

77. 3267

TÜRKISCHE SPRICHWÖRTER

INS

DEUTSCHE ÜBERSETZT

VON

A. MERX

VENEDIG

ARMENISCHE DRUCKEREI

AUF DER ST. LAZARUS INSEL

1877

TÜRKISCHE SPRICHWÖRTER

THE NEW YORK PUBLIC LIBRARY
ASTOR LENOX TILDEN FOUNDATION
1755 BROADWAY
NEW YORK, N. Y.

TÜRKISCHE SPRICHWÖRTER

INS

DEUTSCHE ÜBERSETZT

VON

Adalbert
A. MERX



VENEDIG

ARMENISCHE DRUCKEREI

AUF DER ST. LAZARUS INSEL

1877

Nachdruck verboten.



ALPHABET

	FORM		NAME
Ա	ա	ա	aip
Բ	բ	բ	pen
Գ	գ	գ	kim
Դ	դ	դ	ta
Ե	ե	ե	yetsch
Զ	զ	զ	sa
Է	է	է	e
Ը	ը	ը	yet
Թ	թ	թ	to
Ժ	ժ	ժ	g (<i>franz.</i>)
Ի	ի	ի	i
Լ	լ	լ	liun
Խ	խ	խ	ch
Ճ	ճ	ճ	dza
Կ	կ	կ	gen
Հ	հ	հ	ho
Ն	ն	ն	tza
Շ	շ	շ	ghad
Տ	տ	տ	g (<i>ital.</i>)

	FORM		NAME
U	𐎠	𐎡	men
3	𐎢	𐎣	hi
𐎤	𐎥	𐎦	nu
𐎧	𐎨	𐎩	schah
𐎪	𐎫	𐎬	wo
𐎭	𐎮	𐎯	tscha
𐎱	𐎲	𐎳	be
𐎵	𐎶	𐎷	tsche
𐎹	𐎺	𐎻	rah
U	𐎼	𐎽	se
𐎿	𐏀	𐏁	vev
S	𐏂	𐏃	diun
𐏅	𐏆	𐏇	re
3	𐏈	𐏉	zo
𐏋	𐏌	𐏍	hiun
𐏎	𐏏	𐏐	piur
𐏒	𐏓	𐏔	ke
0	•	•	o
3	𐏕	𐏖	fe

1

ԷՆ շագասը՝ քէօյլիւ շագասը :

Ein grober Knuff gilt dem Bauern als
Scherz.

2

Արայա կիտէն փարայա կիտէր :

Wer als Vermittler eintritt, wird in Stücke
gerissen.

3

Գըզընը տէօյմէյէն՝ տիզինի տէօյէր :

Wer seine Tochter nicht zur Zeit schlägt,
schlägt einst seine Knie.

Տէնիզէ տիւշէն՝ երլանա սարլըր:

Wer in die See fällt, der greift nach der Schlange.

*Ալանա սիւրիսինէք սաղ տըր, ալմայանա
տափուլ զուրնա աղ տըր:*

Für den, der etwas bekommt, ist ein Mü-
ckensummen Musik, für den, der nichts
bekommt ist Trommel und Pfeife zu
wenig.

Տիւի՛ն՝ քէմիյի եօդ, սէջլէր:

Die Zunge hat keinen Knochen, sie spricht.

*Շարապ քէպապ հայ հայ, հիսապ քիթապ
վայ վայ:*

Wein und Braten, ah, ah; addieren und
quittieren oh, oh!

Ալջաճըդ էշէք՝ սինմէսի դօլայ:

Ein niedriger Esel ist leicht zu reiten.

9

Այդ արծաթ՝ դարա կիւն իջին տիր:

Das weisse Geld ist für schwarze Tage.

10

*Տողրու սէյլէյէնին պիր այաղը հողէնկիտէ
կէրէք:*

Wer die Wahrheit sagt, der habe einen
Fuss im Steigbügel.

11

Տէլէյէ հէր կիւն պայրամ:

Dem Narren ist jeder Tag Festtag. (Bairam.)

12

Գորգան էվլաւորն անասը աղլամամը:

Die Mutter eines feigen Sohnes hat nicht
geweint.

13

Սարպ սիրքէ գապընա զարար տըր:

Scharfer Essig ist dem Gefässe schädlich.

14

*Քէօր գուշուն եռվասընը թանդըրը եա-
փար:*

Des blinden Vogels Nest baut Gott.

10

Քէսէմէտիյին էլի էօփ տէ աննընա՛ գօ:

Die Hand, die nicht abzuschneiden ist,
küsse.

15

16

Պագշիշ վերիլէն աթըն տիշինէ պագըլմազ:

Dem geschenkten Gaul besieht man die
Zänhe nicht.

17

Քէնտինտէն տիւշէն աղլամազ:

Wer von selbst fällt, der weint nicht.

18

Ալէմ իլէն օլան՝ տիւյիւն պայրամ տըր:

Ein öffentlicher Hochzeitszug ist ein
Festtag.

19

Ճամիյէ լաղըմ օլան՝ մէշիտէ հարամ տըր:

Was für die Moschee nöthig, ist für das
Bethaus verpönt.

20

Աճ այը օյնամազ:

Der hungrige Bär tanzt nicht.

21

Հէր գուշուն էթի եէնմէզ:

Nicht jedes Vogels Fleisch wird gegessen.

22

Սաղըր նէ քի իշխտիրսէ՝ ույտուրուր:

Was der Taube auch hören mag, er reimt sich's zusammen.

23

*Հէր շէյ ինճէլիքտէն, ինսան գալընլըգտան
Գըրըլըր:*

Jedes Ding bricht wegen seiner Feinheit, der Mensch bricht wegen seiner Grobheit.

24

Գուրպէթլիքտէ ըրսվայլըգ չօգ օլուր:

In der Verwandtschaft wird viel geklatscht.

25

Էօլիւյիւ կիւնիւնտէ աղլարլար:

Den Todten beweint man an seinem Tage.

12

26

Էրբէն օյանան՝ պախթլը տըր :

Wer früh aufsteht wird reich.

27

Գաջան պալըդ պէօյիւք օլուր :

Der entwischte Fisch scheint gross.

28

Ելլ տէտիյին՝ ելլտըրըմ տըր :

Ein Jahr sagst du, ein Blitz ist es.

29

Աղ վերէն՝ ճանտան վերիւր :

Wer wenig gibt, gibt ebenso gern.

30

Տուգարէլիք աթէշտէն կէօմէք տիր :

Armuth ist ein Hemd von Feuer.

31

Կէօյտէն նէ՞ եաղմըշքի՝ եէր գապուլ էթմէսին :

Was vom Himmel regnet, die Erde nimmt es auf.

32

Էլ քէսէսինտէն ճէօմէրտլիք :

Aus fremden Beutel freigebig sein.

33

Ագըլ էաշտա տէյիլ՝ պաշտա տըր:

Verstand kommt nicht mit Jahren, er sitzt im Kopf.

34

Պօշ իթին մէնգիլի էօդ:

Ein fauler Hund hat kein Absteigequartier.

35

Կէճէլէր կէպէ տիր, քիմ պիլիւր նէլէր տօղար:

Die Nächte sind schwanger, wer weiss was sie gebären?

36

Էյէր զէման սանա ույմազսա, սէն զէմանէ ույ:

Schickt sich die Zeit nicht dir, schick dich der Zeit.

37

Մուժ քէնտինէ ըշըգ վէրմէզ:

Die Kerze gibt sich selbst kein Licht.

38

Քուշա դանատ էիւք տէյիլ տիր:

Der Flügel ist dem Vogel keine Last.

Օգուժմադ պիլմէդ, կէօղիւ տէֆտէրտար-
լըգտա :

Lesen kann er nicht, Obersteuereinnehmer will er werden.

Կէօնիւլսիւդ նամադ՝ կէօյլէրէ անդմադ :
Gebet ohne das Herz, dringt nicht zum
Himmel.

Պին էօլէ, պեր պիչ :
Tausendmal miss, einmal schneide.

Էօլտիւյիւնէ պադմադ, դօղ աղաճընտան
Թապուտ իսթէր :

Auf den Tod sieht er nicht, einen Sarg
von Nussholz will er haben.

Իւղիւմ իւղիւմէ պադարադ՝ գարալըր :
Indem die Traube die Traube anzusehen
fortfährt, wird sie dunkel.

44

Ադ շէքէր, պէյազ շէքէր, պիր տամարը
սոյա շէքէր:

Weisser Zucker, grauer Zucker, ein Stück
davon ist für das Wasser Zucker.

45

Օյուլնա կիրէն՝ օյնայաճագ:

Wer ins Spiel eintritt muss spielen.

46

Քիմինէ հայ հայ, քիմինէ վայ վայ:

Für den einen Ei! Ei! für den andern
Wei! Wei!

47

Է՛ ֆէլէկ ֆէլէկ քիմինէ դավուլն եէտիրիր-
սին, քիմինէ քէլէկ:

O Himmel, o Himmel, dem einen gibst du
reichlich reife Melonen, dem andern
unreife.

48

Վադըթսըզ էօթէն հօրօզուլն պօյնուլու
քէսէրլէր:

Dem Hahne, der zur Unzeit kräht, schnei-
det man den Hals ab.

Էքեապուր կէօզիւ փերաէլի օլուր :

Das Auge der grossen Herren ist verschleiert.

Ինսան տօղտուղունա պագմազ, տօյտուղունա պագար :

Nicht darauf schaut der Mensch, wo er geboren ist, sondern wo er genug hat.

Մաղբուրուն խասմի՝ ալլահ տըր :

Gott ist der Feind des Stolzen.

Իշթահ տէտիյին՝ տիշ ալթընտա տըր :

Der Appetit sitzt unter den Zähnen.

Եւ սիլա, եւ Փարմազ գափու :

Entweder in der Heimath, oder im Gefängniss, (nur nicht verbannt).

Իյնէ իլէ գոլյու գազըմազ :

Mit der Nadel den Brunnen graben.

55

Եաղմուկտան գաչար իբէն, տօլոյա ըստ
կէլտիք:

Dem Regen entfliehend kamen wir zum
Hagel zurecht.

56

Տէվէտէն պէյիւք ֆիւ վար:

Über dem Kamel ist immer noch ein Ele-
phant.

57

Արապա գըրըլտըգտան սօնըրա՝ էօլ կէօս-
թէրէն չօգ օլուր:

Ist der Wagen gebrochen, so gibt es viele
Wegweiser.

58

Ինսան ումտուղունու էէմէզ, պուլտուղու-
նու էէր:

Nicht was er hofft isst der Mensch, son-
dern was er erlangt.

59

Աճը փաթլիճանա գըրաղը չալմազ:

Die bittere Gurke trifft der Frost nicht.

Չէքիշմէյինճէ՛ պիթիշմէղ:

Bevor es nicht hervorkommt, ist es
nicht gewachsen.

Քէօրիւն իսթէտիյի՛ եքի կէօղ:

Der Wunsch des Blinden sind zwei Au-
gen.

Կիւն՛ տօղուշունտան պէլլի տիր:

Wie der Tag ist, weiss man, wenn er an-
fängt.

*Սէնի համամճը էտէն՛ պէնի տէ քիւլհան-
ճը էտէր:*

Dich macht er zum Badeeigenthümer, mich
zum Badeofenheizer.

Հէր ջեջէյին պիրէր դօդուսու օղուր:

Jede Blume hat ihren eignen Duft.

65

Հէր խօրօղ քէնտի չէօփլիւյիւնտէ Էօթէր :
 Jeder Hahn kräht in seinem eignen Ge-
 büsch.

66

Գարընտաշը դարընտաշ Էարատան՝ քէսէյի
 այրը Էթմիշ :
 Der dem Bruder den Bruder geschaffen,
 hat ihren Geldbeutel gesondert ge-
 macht.

67

Զիֆթ օլսուն, մոլֆթ օլսուն :
 Sei's auch Pech, nur sei's umsonst.

68

Էքի էլ՝ պիր պաշ իչին տիր :
 Zwei Hände sind wegen eines Kopfes.

69

Աթտան տիւշիւպ՝ էշէյէ պինմէ :
 Bist du wom Pferde gefallen; so reite
 nicht auf einem Esel.

Գաշ ետփարքէն՝ կէօղ չըդարմա :

Wenn du die Augenbraue schmückst,
reiss das Auge nicht aus.

Աման տէյէնէ գըլըճ օլմաղ :

Wer Pardon ruft, dem thut das Schwert
nichts.

Մալ ճանտան տըր :

Vermögen ist höher als Leben.

*Զէքտիրէյի կէօրտիւմ, իպրէնտիւմ. իչինէ
կիրտիւմ՝ իյրէնտիւմ :*

Das Äussere (der Galeere) habe ich ge-
sehn und mich erschreckt, hinein bin ich
gekommen und habe sie verabscheut.

Ֆըրսանտը կէտէն գաչըրմամաք :

Eine Gelegenheit lass nicht aus der Hand
gehen.

75

Եկէն պիլմէզ, տողրայան պիլիր :

Wer isst weiss nicht, wer schneidet weiss
was drauf geht.

76

Գողթա թիւիւնիւ տէյիշիր, խոյունու
տէյիշմէզ :

Der Wolf ändert sein Fell, nicht seine
Natur.

77

Մարիֆէթ տէտիյին՝ չէօփ ալթընտա տըր :

Die Kunst steckt oft unter einem Hälm-
chen.

78

Տէնիզի կէօրմէտէն պաճաղընը սըղամա :

Bevor du das Meer siehst streife dir die
Schenkel nicht auf.

79

Ֆուգարէյէ խըյար վէրմիշէր, էյրի տիր
տէյի՝ պէյէնմէմիշ :

Man schenckte dem Armen eine Gurke ;
sie ist krumm sprach er und fand sie
nicht schön.

Սինէք նէ՞ տիր, լաքին ատամըն միտէսինի
պուլանտըրըր:

Was ist eine Fliege, — und doch dreht
sie des Menschen Magen um.

Սէյլէյէնէ պադմա, սէյլէտէնէ պադ:

Schaue nicht auf den Redner, schaue auf
das, was ihn sprechen macht.

Տաղ տաղա քիւսմիւշ, տաղըն խապէրի
էօդ:

Der Berg schimpft den Berg, der Berg
merkt nichts davon.

Էկէր փարան վար ըսա, ադըլը սըն. էկէր
փարան Էօղուսա, ահմադ սըն:

Hast du Geld, bist du klug; hast du
keins, bist du ein Narr.

Կէօմլէքսիզին կէյնիւնտէն կիւնտէ օն ալ-
շըն պէզ կէչէր:

Ohne Hemd geht er von Tag zu Tage an
zehn Ellen Leinwand vorbei.

85

*Սուֆրատան սօնդրա եազըլան մեքթուպ՝
Ճէհէննէմտէ օգունուր:*

Ein Brief nach Tische geschrieben, wird
in der Hölle gelesen.

86

Արնավուտ կիպի քիթապսըզ:

Wie ein Arnaute ohne Buch.

87

Լէյլէյին էօմրիւ լաֆ լաֆ ըլան կէչէր:

Das Leben des Leklek (des Storchs) ver-
geht mit Laklak schreien.

88

Գազան գազանա՝ տիպին գարա տըր տէմիչ:

Der Kessel sprach zum Kessel: Dein
Hinterer ist schwarz.

89

Գումպարա օլսուն՝ իչէրտէ փաթլասըն:

Ist's eine Sparbüchse, so bricht sie in-
wendig.

Արտընը քէս քի՛ պիր տէյէլիմ:

Ist Jemand hinter mir, so bin ich nicht
einer allein.

Պէն պինէր իքէն՝ եիւք տէ վերտիլէր Կէօ.
Թիւր տէի:

Während ich ritt, bepackten sie mein
Pferd und sagten: Bring es hin!

Թիւքինին Կիտէճէյի՛ քիւրքճիւ տիւք-
քէանը:

Der Fuchs kommt schliesslich zum Pelz-
händler.

Միսաֆիր Միսաֆիրի իսթէմէղ, էվ սահա-
պը հեչ պիրինի:

Der Gast mag den nachkommenden Gast
nicht, der Hausherr verwünscht sie
beide.

94

Կէրէք ապտալ, կէրէք տէվըն՝ փարա իշէ
պիթէր հէր իշ:

Sei es Mönch, sei es Derwisch, mit Geld
kommt jedes Ding zum Schluss.

95

Էր տըր, տիւշման գայրէթի:

Eine Schande ist's, so wünscht's der
Feind.

96

Զուհայը կիյմէմիշիմ ամմա, քէնարընը
թագընմըզմ:

Ich habe kein Kleid an, aber ich hänge
an fremder Schleppe.

97

Տէվէ պոչնուղ արամայա կիթմիշ՝ գուլա-
ղընը գայա էթմիշ:

Das Kamel gieng aus Hörner zu suchen
und verlor seine Ohren.

98

Տիւքքեանճընըն պիր այաղը գըրըգ կէրէք:
Ein Kramladenbesitzer muss einen Fuss
lahm haben.

Տօստ պաշա պապար, տիւշման պաղա :

Der Freund blickt auf den Kopf, der
Feind auf den Fuss.

Պալըգ պաշտան գօգար :

Der Fisch stinkt zuerst am Kopfe.

Հաստաւր արապայ ըլան :

Der Kranke nimmt einen Wagen.

*Իսթէյէնին պիր էիւզիւ գարա, վերմէյէ-
նին իքի էիւզիւ :*

Der Bittsteller hat ein schwarzes Gesicht
(eine Schande) der Abweisende hat
zwei.

Արսըղտան ըրզընը սաթըն ալ :

Erkaufe Achtung vor dem Achtungslo-
sen.

104

Փարայը վերէն՝ տիւտիւլիւ չաւար:

Wer's bezahlt spielt die Flöte. (erlangt sein Vergnügen).

105

Քէօր քէօրէ ճըրթ տէմիշ:

Der Blinde schilt den Blinden.

106

Սագալըմ թութուշմուշ, չուպուղումու
Էագայըմ տէր:

Mein Bart brennt; — ich zünde dran
meine Pfeife an, sagt jener.

107

Հէր հօփունա պիր հօփ:

Eine Liebe für jede Liebe. (Eine Liebe
ist der andern werth).

108

Տէյիրմէն իքի թաշտան, մուհապպէթ իքի
պաշտան:

Zur Mühle gehören zwei Steine, zur Liebe
zwei Herzen.

109

Սէջլէսէն՝ սէօղ օլոր, սէջլէմէսէն տէրտ
օլոր:

Redest du, so gibt es Streit, redest du
nicht, so drückt es dich.

110

Զօր ըլան կիւղէլլէք օլմաղ:

Gewalt brauchen ist keine Schönheit.

111

Նէլքէնի սուտա տըր:

Das Segel ist im Wasser.

112

Հասթայա տէօշէք մի սօրարսըն:

Du fragst den Kranken, ob er ein Bett
will.

113

Հաքիմ իլէն հէքիմտէն թանդըր դուրթա-
րա:

Gott befreie uns vom Hâkim mitsammt
dem Hêkim (Richter und Arzt).

114

Սույա սապոնա տօգանմաղ:

Er berührt weder Wasser noch Seife.

115

Կէչէն եանկընտան վերանէսի վար:

Von der vergangnen Feuersbrunst stammt
die Verwüstung.

116

Հէր քէս քէնտի էթաիյինի պուլուր:

Jeder findet, was er selbst gemacht hat.
(ist seines Glückes Schmid).

117

Հէր նէ էքէրսէն՝ օնու պիչէրսին:

Alles was du säest, das erntest du.

118

*Հէր գոյունու քէնտի պաճաղընտան ասար-
լար:*

Jeden Hammel hängt man an seinen eig-
nen Beinen auf.

119

*Ատամ տէյիլ, համամ գոլպպէսի • հէր նէ
տէսէն՝ օ սէսի չըգարըր :*

Ein Mensch ist er nicht sondern ein Bad-
stubengewölbe; alles was du sagst,
dessen hallt er wieder.

120

Տէրալի սէյլէյէն օլուր :

Wer Schmerz leidet wird mittheilend ge-
sprächig.

121

Փապուճոճնու տամա աթարլար :

Selbst seinen Pantoffel haben sie auf das
Dach geworfen.

122

*Քիմ եռնաու, քիմ թարաուր, սէօհպէթ
քիմէ եարաուր :*

Wer hat gehauen gearbeitet, wer hat ge-
kämmt, und wem hat das Compagnie-
geschäft genutzt? D. h. Einer hat durch
die Mühen des andern gewonnen ohne
zu arbeiten.

123

Թոգ՝ աճըն հալինտէն նէ՞ տղնար :

Was weiss der Satte von des Hungrigen Gefühl?

124

Ուճող էթին չօրպասը տատարդ օղուր :

Suppe von billigem Fleisch ist geschmacklos.

125

Էքմէյի էքմէքճիտէն , էթի դասսապտան :

Brot vom Bäcker, vom Metzger Fleisch!

126

Խըմարմ ըլան պուրունսուղ , պիրի պիրին տէն ուղուրսուղ :

Wenn einer durch die Nase spricht, und ein anderer keine hat, da ist eins schlimmer als das andre.

127

Քանճա պարապար , մանճա պարապար :

Der Bootshaken gemeinsam, das Essen gemeinsam.

Պիբինէ պիր , պէշ տէ զեյառէ :

Giebst du auf *eine* Frage *eine* Antwort, so
folgen fünf und noch mehr.

Սապր ըլան Գօրուդ շարապ օղուր , ԹուԹ
Էափրաղը սանտալ :

Mit Geduld wird Most Wein und das
Maulbeerblatt Seidenstoff.

Նէ սողանըն Թաթըսը , Նէ տօնուղուն պէ-
յաղը :

Welche Zwiebel wäre süß , welches
Schwein wäre weiss ?

Պիղ տէ չըրա սաթմաղա չըգտըդ , այ տա
Իւք ագչամտան տօղտու :

Wir waren eben ausgegangen Holzstücke
zu kaufen, da gieng der Mond aus der
ersten (Mond) Nacht hervor.

132

Պուլըւտտան նէմ գափմա :

Aus der Wolke nimm die Feuchtigkeit
nicht fort.

133

Զուրնա իջինտէն փէշըէֆ :

Aus der Klarinette kommt die Musik.
(das Vorspiel).

134

Եիւզիւ գասսապ սիւնկէրի իւէ սիւննմիշ :

Sein Gesicht ist mit des Metzgers Schwamm abgewischt.

135

Քէփէնք սըրըըլըլա իշարէթ :

Ein Zeichen mit der Stange die den Laden schliesst (mit dem Zaunpfahle).

136

Էվէ գաջան տէլիւէրտէն տիր :

Wer in sein eignes Haus flieht, ist ein Narr.

Գուլաղը տէլիք :

Sein Ohr ist ein Loch.

Տէմիրի թափընտա տէյերլէր :

Man schlägt das Eisen in der Gluth.

Քասապա եաղ գայիըսը , քէջիյէ ճան :

Den Metzger bekümmert das Fett, die
Ziege das Leben.

Կեափուրուն ագլը սօնդրատան կէլիր :

Des Giaur (Ungläubigen) Verstand kommt
hintendrein.

Աստարը եիւզիւնտէն փահալը :

Der Schleier ist kostbarer als das Gesicht.

142

Ձէն'իւնին կէօյնիւ ուղունճա, ֆուգարէնին
ճանը չըգար:

Bevor dem Reichen der Tag Almosen zu
spenden kommt, entflieht die Seele des
Armen.

143

Ազաճըգ աչըմ, գավկասըղ պաչըմ:

Wenig Nahrung, ein freier Kopf.

144

Մինարէյի չաւան՝ գըլըֆընը հազըր էտէր:

Wer das Minaret beraubt, hält seinen
Sack bereit.

145

Քէտի նէ՞ քի, պուտուլ նէ՞ ուսուլ:

So gross die Katze, so gross ist ihre
Lende.

146

Գան էյլէ, գանուլ էյլէմ:

Töde, doch mache kein Gesetz.

Էյրի կէմի, տողրու սէֆէր:

Das Schiff geht schief, der Curs geht grade.

Իշտէն արթմազ, տիշտէն արթար:

Durch Mühe wächst es nicht, durch den Zahn (Sparsamkeit) wächst es.

Տաղ տաղա գալուշմազ, ինսան ինսանա գալուշուր:

Der Berg begegnet nicht dem Berge, der Mensch begegnet dem Menschen.

Քէլ պաշա չիմէր թարագ:

Für einen haarigen Kopf bildet der Säbel den Kamm.

Ատը չըգաճաղընա՝ կէօղիւ չըգսըն:

Wer den Namen ausreißt (schmäht), dem reiß das Auge aus.

152

Ջրգաճադ դան՝ տամարտա գալմադ:

Das Blut, das Ausfliessen soll, bleibt
nicht in der Ader.

153

Կէօղիւ իշտէ՝ դուլաղը քերիշտէ:

Sein Auge ist beim Werke, sein Ohr beim
Lärm.

154

Քարկայը պէօյիւթ քի՝ կէօղ չըգարմաղա
լաղըմ՝ օլուր:

Wer den Raben ernährt, dem hackt er
das Auge aus.

155

Քէնարընա պագ՝ պէղինի ալ, անասընա
պագ՝ գըղընը ալ:

Sieh auf den Rand und nimm das Linnen,
sieh auf die Mutter und nimm die Toch-
ter.

156

Մուֆթ սիրքէ՝ պալտան թաթլը տըր:

Geschenkter Essig ist süsser als Honig.

157

Ալմա սարը, սաթմա սարը. դափուկտա
վարըսա, գով տըշարը:

Kauf keinen Rothkopf, verkauf keinen
Rothkopf, steht er in der Thür, wirf
ihn auf die Gasse.

158

Եարամազ առամ՝ Եարասըզ օլմազ:

Der Raufbold ist nicht ohne Wunde.

159

Տօսթլուգ գանթար ըլան, ալըշկերիշ մըս.
գալ ըլան:

Freundschaft centnerweis, Handel in Lo-
then.

160

Գավլ ցունու պօղար:

Contract verdirbt das Spiel.

161

Գավելսիզ կերէն՝ հագսըզ չըգար:

Wer ohne Vertrag hereinkommt, geht
ohne Zahlung hinaus.

162

Սադալը եօդ, սէօղիւ կէջմէդ:

Die Stimme des Bartlosen dringt nicht durch.

163

Պիւր վար ըտը ադշամտան, պիւր տէ տիւշտիւ
պաճատան:

Einer war gestern Abend da, ein zweiter
fiel vom Dachfenster herein.

164

Գապուլ զոռնմադ տուվայա՝ ամին տէնիւ
մէդ:

'Zum Gebete, das nicht erhört wird, sagt
man nicht Amen.

165

Էյէր էվլատըն էյի իսէ՝ մալը նէյլէրսին.
էյէր ֆէնայըսա, կէնէ մալը նէյլէրսին:

Ist dein Sohn gerathen, was brauchst
du Geld, ist er missrathen, was brauchst
du Geld?

166

Աճը աճըյը ալըր, սու սանճըյը:

Bitter ist gut für Bitter, Wasser für die
Kolik.

167

Փէք եիւրիւսէն՝ սայը տէրլէր, եաւաչ եիւ-
րիւսէն՝ այը տէրլէր:

Gehst du rasch, heisst es, der Renner,
gehst du langsam, heisst es, der Bär.

168

Տըշարըսը էլի եադար, իչէրիսի պէնի:

Äusserlich schlägt er einen Fremden, in
Wahrheit mich.

169

Վո՛ւր տէտիլէրսէ՝ էօլտիւր տէմէտիլէր ա՛:

Da sie Dich schlagen hiessen, geboten sie
dir nicht zu tödten.

170

Սէօղ սէօղիւ աչար:

Ein Wort zieht das andre.

171

Իքի գըլըճ արասընտա :

Er ist zwischen zwei Schwertern.

172

Իքի այաղը պիր փապուճտա :

Zwei Füße in einem Schuh.

173

Տէնիզտէ սալըդ փաղար օլմաղ :

Im Meere ist kein Fischmarkt.

174

Հէր քէս քէնտի չըգարընա պադար :

Ein jeder schaut auf seine Jagd.

175

Պիր էլ սէս վերմէղ :

Eine Hand klatscht nicht.

176

Հայտան կէլէն՝ հույա կիտէր :

In Saus gewonnen, in Braus zerronnen.

Սու պարտաղը՝ սու եօղունտա գըրըըըր :

Der Wasserkrug bricht auf dem Weg zum Wasser.

Զինկեանէ չերկէսինտէ ըրաֆ արամա :

Suche in der Zigeunerhütte keine Blenke.

Լաֆ ըլան իմարէթ գայնամազ :

Mit Schwatzen bringt man die Garküche nicht zum Kochen.

Ագըլ էքսիքլեյի կէօղ նուրուտան ֆէնա
աըր :

Den Verstand verlieren ist schlimmer als das Licht der Augen.

Ագըլը ատէմին աղզը եիւրէյինին իչինտէ
տիր . տէլինին եիւրէյի աղզընըն իչինտէ
տիր :

Des Weisen Mund ist in seinem Herzen,
des Narren Herz in seinem Munde.

182

Ագըլը հվատըն վար ըսա՝ նէյնէրսին մա-
լը. — Ագըլսըղ հվատըն վար ըսա՝ կէնէ
նէյնէրսին մալը:

Hast du einen verständigen Sohn, was
soll dir Reichthum, und wieder, hast
du einen unverständigen Sohn, was soll
dir Reichthum?

183

Ագ կիւն աղարտըր, գարա կիւն՝ գարար-
տըր:

Der helle Tag ist lästig, der trübe Tag
Erholung.

184

Ագ պապայա թաշ աթան օլմաղ:

Man wirft keinen Stein nach dem Geier.
(Die Ak-baba, weisser Vater, genannte
Geierart wird ihres hohen Alters we-
gen von den Moslimen verehrt).

185

Ագըլսըղ տօսթտան իսէ՝ ագըլլը տիւշման
էյի տիր:

Ein kluger Feind ist besser als ein dum-
mer Freund.

Ահլ իլէ պաշլա պիր իշէ • Ֆեքր իլէ տանըշ
թէֆթիշէ, փիւշման օլմազսըն էթտիյին
իշէ:

Beginne ein Werk mit Verstand, mit Ü-
berlegung befrage die Vernunft, dann
bereuest du das gethane Werk nicht.

Աղ եէյէն՝ չօդ եէր • չօդ եէյէն՝ աղ եէր:

Wer wenig isst, isst viel, wer viel isst,
isst wenig.

Աղա դանահաթ էթ քի՝ չօղը պուլասըն:

Sei mit wenig zufrieden, damit du viel
erlangst.

Աղիզ իլիմ՝ եռմուշադ տէօշէքտէ եաթ-
մազ:

Die edle Wissenschaft liegt nicht auf dem
weichen Bette.

190

*Ագրըւարը մեղաթա վերմիշէր. հէր քէշ
քէնտի ագընա պէյէնմիշ:*

Man brachte die Geister auf die Auction,
ein jeder fand seinen Geist am Pas-
sendsten.

191

*Ագընը էվտէ սրագան՝ գալապալը քտա ֆէ-
սինի գայա էտէր:*

Wer den Kopf zu Hause lässt, verliert
im Gedränge seine Kappe.

192

Աղ թամահ՝ չօդ դիան կէթիրիր:

Ein wenig Habsucht bringt grossen Scha-
den.

193

Աղ սատաքա՝ չօդ գաղայը տէֆ էտէր:

Ein kleines Almosen macht ein grosses
Gericht (das Weltgericht) quitt.

Ազ վերէն՝ ճանտան վերիւր • չօգ վերէն՝ մալ-
տան վերիւր :

Wer wenig gibt, gibt von Herzen, wer
viel gibt, gibt von seinem Überfluss.

Ազընը պիլմէյէն՝ չօղմունու հիչ պիլմէզ :

Wer das Wenige nicht weiss, weiss das
Viele gewiss nicht.

Աթա պինէր՝ Ալլահը ունուտուր • աթտան
էնէր՝ աթը ունուտուր :

Aufs Pferd steigt er, Gott vergisst er;
vom Pferd steigt er, das Pferd vergisst
er.

Աթալար զէնահաթը՝ էվլատա մերաս Գա-
լըր :

Der Väter Gewerbe bleibt der Söhne
Erbe.

198

Աթէշ ալթուհու տէնէր, ալթուհտա չէ-
րաաթճըյը:

Das Feuer erprobt das Gold, das Gold
den Richter.

199

Աթէշ իլէ փամպուկ պիր էէրտէ օլմաղ:

Feuer und Baumwolle verträgt sich nicht
an einem Ort.

200

Ալթուհն պիր սարը թօփրագ տըր՝ տիլի
էօգ. լաքին նէրտէ քի ալթուհն տիլէ չը-
գար՝ գուսուր տիլէր սուս օլուրլէր:

Gold ist eine gelbe Erde und hat keine
Zunge, doch wo das Gold die Zunge
schweigen heisst, da werden alle Zun-
gen still.

201

Ալլահ ինսանը էարաթտըղընտա, գըսմէ-
թինի տէ պէրապէր վէրմիշ տիր:

Da Allah den Menschen schuf, hat er
auch jedem sein Geschick verliehen.

Ալլահ՝ գողցունու հաղիմիլէ հեքիմէ տիւ-
շիւրմէսին :

Allah lasse seinen Knecht nicht in die
Hände des Richters und Arztes fallen.

Ալէմին կէջտիյի քէօփրիւտէն սէն տէ կէջ :
Die Brücke die alle Welt überschreitet,
überschreite auch du.

Ալթուն՝ ինսանը էրիտիր . ինսան տա ալ-
թունու :

Das Gold schmilzt den Menschen, der
Mensch dann das Gold.

Ալլահ պիր տտէմին տաղընա կէօրէ գար
վերիր :

Allah sieht den Berg eines Mannes, und
nach dessen Maass gibt er den Schnee.

206

Ալլահ պի՛ր գափույու գափարսա՝ պի՛րինի
աչար:

Schliesst Gott eine Thür, so öffnet er eine
andre.

207

Ալլահ պի՛ր առամը երգարսա՝ էվվէլ ադլը-
նը, սօնկրա մալընը, սօնկրա ճանընը ա-
լըր:

Wenn Gott den Menschen verdirbt, so
nimmt er zuerst seinen Verstand,
dann sein Hab'und Gut, dann das Le-
ben.

208

Ալլահ տօղրուլըդ իլէ պէրապէր տիր:
Gott ist mit dem graden Sinn.

209

Ալլահըն եափտըղընը քիմսէ պօղամազ,
երգտըղընը տա քիմսէ տիւղէմէզ:

Was Allah gebaut reisst Niemand ein,
was Allah zerschlug stellt Niemand
auf.

210

Ալմա զաւիմին ահինի, կէօյտէն էնտիրիւ
չահինի:

Bring den Seufzer des Vergewaltigten
nicht über dich, er zieht den Königs-
falken vom Himmel herunter.

211

Ահեստէ ահեստէ, պիւլպիւլ էօթէր գա-
ֆեստէ:

Allmählig singt die Nachtigal auch im
Bauer.

212

Ահա՛ն վար իսէ՛ հէր քէշ սէնին գուլուն
տըր, ահա՛ն եօղ իսէ՛ սօդադ սէնին եօ-
լունտըր:

Hast du Geld, dient dir alle Welt; hast
du keins, ist die Gasse deine Strasse.

213

Աղլամայան չօճուղա սիւտ վերմէզլէր:

Das Kind, das nicht weint, bekommt
keine Milch.

214

Աճըմա քի աճընաճադ օլմայասըն :

Bedaure nicht, damit du nicht bedauert wirst.

215

Աճըքլը էշէք՝ աթտան էիւրիւք օլոր :

Der hungrige Esel ist flinker als ein Pferd.

216

Աճը սէօղ աճը էիւրէքտէն կէլիր :

Ein bittres Wort kommt aus bitterem Herzen.

217

Աճըն դարնը տոյար , կէօղիւ տոյմաղ :

Des Hungrigen Bauch wird voll, sein Auge wird nicht voll.

218

Ատամ օլանա պիր նասիհէթ , ճուտամա պին նասիհէթ :

Für den Menschen ein Rath, tausend für den Aussatz.

Ատամ ատամէ չազըմ օշուր :

Der Mensch ist dem Menschen nöthig.

Ատամ վար քի գարկայը պիւլպիւլ իտէր ,
ատամ վար քի պիւլպիւլի գարկա իտէր :

Einer macht den Raben zur Nachtigal,
einer die Nachtigal zum Raben.

Գանը գան իլէ իւնմազար , գանը սու իլէ
իւնարլար :

Mit Blut wäscht man das Blut nicht ab,
mit Wasser wäscht man Blut ab.

Գարանլըգտա օտուն գըրան , թաշա վու-
րուր պալթասընը :

Wer im Dunkeln Holz hakt, schlägt das
Beil gegen den Stein.

Գարա խապէր չափուք եկթիշիր :

Schlechte Nachrichten kommen rasch an.

224

Գարը վար քի դօճասընը կիւլ իտէր :

Es gibt Frauen, die aus ihren Männern
Rosen machen.

225

Գարանլըգտա նէ՞ պէլլի :

Was weiss man in der Dunkelheit.

226

Քիւչիւք գարընճանըն գարա թաշ իւղէրին,
տէ կէզտիյինի կէօրիւր ըասլա :

Die kleine Ameise, die auf einem schwar-
zen Steine kriecht, sieht Gott.

227

Գարը ինսանըն չէյթանը տըր :

Das Weib ist des Mannes Satan.

228

Գարտաշընա սըրընը աչմա, կիւն օլուր քի
տիւշման օլա :

Dein Geheimniss eröffne auch deinem
Bruder nicht, es kommt ein Tag, dass
er dein Feind ist.

*Գարփուղ քէսմէ իլէ իւրէք սօղումազ՝ էէ-
մէլի :*

Vom Schneiden der Wassermelonen wird
das Herz nicht erfrischt, man muss sie
essen.

Գավկատա եռմրուգ սայլւմազ :

Beim Crawall wird ein Faustschlag nicht
gerechnet.

Դըրդ ճէվիղի կէօրմէյինճէ թաշ աթմամ :

Wenn ich nicht vierzig Nüsse sehe, wer-
fe ich keinen Stein.

*Գըլաւուղուն գարկա օղուրսա , ապա չըգ-
մազ պուրնուն պօգտան :*

Ist der Rabe dein Führer, so kommt deine
Nase nimmer aus dem Kothe.

233

Գըրդ երլ եաղմուր եաղսա, սու կէչէր մի
թաշ մէրմէրտէն:

Regnet der Regen auch vierzig Jahr,
dringt dann das Wasser durch den
Marmorstein?

234

Գուշ վար էթի եէնիր, Գուշ վար էթ եէ-
տիրիրէր:

Es gibt Vögel deren Fleisch gegessen
wird, es gibt Vögel denen man Fleisch
zu essen gibt.

235

Գուշ էլաէն ուչտու, սոն փիւշմանլըք ահ-
ճէ էթմէղ:

Der Vogel flog aus der Hand, da nutzt
nichts mehr der Seufzer der Reue.

236

Գուշ պիր տալա տայմա գօնմաղ:

Der Vogel sitzt nicht immer auf einem
Zweig.

Գուտուրսուդ տօսթ արայան՝ տօսթսըզ գա-
լըր :

Wer einen Freund sucht ohne Fehler,
bleibt ohne Freund.

Գուրու աղաճտան եկմիշ ումմաք :

Das heisst: Von einem dürren Baume
Frucht hoffen.

Գուրաշարըն էօլմէսի գոյունլարա սաղլըզ
տըր :

Der Wölfe Tod ist für die Schafe Leben.

Գոյ զէր սէրհօշու՝ քէնտի պաշընա երգըլ-
սըն :

Lass den Betrunknen los, mag er am eig-
nen Kopfe verletzt werden.

241

Քորդադ պաղերկեան՝ նէ քեար էտէր նէ
զարար :

Ein ängstlicher Kaufmann macht keinen
Gewinn und keinen Schaden.

242

Քորդուլու տիւշ կէօրմէտէն իսէ , ույանըդ
տուրմասը էյի տիր :

Besser ist es wach zu bleiben, als schreck-
hafte Träume sehen.

243

Եաթան երլանըն գույրուղունա պամա :

Tritt nicht auf den Schwanz der ruhen-
den Schlange.

244

Եալանըն կիւմրիւյիւ օլսա՝ եալանճը զըն-
տանտա չիւրիւր իտի :

Wenn die Lüge ein Zollamt wäre, so
würde der Lügner im Gefängniss ver-
faulen.

Եաշանճընըն էլի եանմըշ՝ քիմսէ ինանմա-
մըշ:

Des Lügners Haus war verbrannt, Nie-
mand hat es geglaubt.

Եաղմուրլու կիւնտէ Թափուգլարա առ վէ-
րէն չօդ օլուր:

An einem Regentage, wie viele spenden
da den Hühnern Wasser!

Եայանլըք աթլըտան էյի տիր տէրլէրսէ՝
ինանմա:

Sagt man, zu Fuss gehn sei besser als
Reiten, so glaub'es nicht.

Եափուռ գուշուն եռվասընը եափան Աւ-
լահ տըր:

Der dem eben dem Ei entschlüpften Vög-
lein das Nest macht, ist Gott.

249

Նէմէյէ՛ նէ՛ տէմէ՛ :

Ist nur Speise da, sage nicht: Was ist es?

250

Նարասընըն իւզէրինէ թուզ պիպէր էքէր :

Er streut Salz und Pfeffer auf seine Wunde.

251

Նարարսա էափու, էարամազսա գափու :

Ist es dir nützlich, so nimm's in's Haus, wenn nicht, so wirf's zur Thür hinaus.

252

Նարընքի գազտան իսէ պէօյիւնքի թափուք էյի տիր :

Das Huhn von heute ist besser als die Gans von morgen.

253

Նալընըզ պիր էլ էօթմէզ :

Eine einzelne Hand gibt keinen Ton.

254

Նէշիւ եափրաղը՝ դարա թօփրագ էտէն ին-
սան տըր:

Der Mensch macht schwarze Erde aus
dem grünen Blatte.

255

Տուվարըն գուլաղը վար, ըիւզկեարըն սէ-
սի վար:

Die Wand hat Ohren, der Wind hat eine
Stimme.

256

Նէրին իւսթիւ վար ըսա, ալթը տա վար:

Hat die Erde ein Oben, so hat sie auch
ein Unten.

257

Նըգըւմըշ տիւնեայէ թէմէլ մի պրագաճաք,
սըն:

Willst du für eine zerstörte Welt einen
neuen Grund legen?

258

Երգմա ախերին էվինի, երգարլար սէնին
էվինի:

Zerstöre nicht eines Andern Haus, sonst
zerstört man dein Haus.

259

Երլտա օլմայան՝ կիւնտէ օլուր:

Was im Jahre nicht kommt, das kommt
in einem Tage.

260

Երթըճը գուշուն էօմրիւ դըսա օլուր:

Raubvögel leben nicht lange.

261

Եիւզտէն երրագ օլան, կէօնիւլտէն տախի
էրրագ օլուր:

Wer fern ist vom Auge ist fern vom Her-
zen. (Aus den Augen aus dem Sinn).

262

Եիւրէքտէն եիւրէյէ եօլ վար:

Vom Herzen zum Herzen gibt es einen
Weg.

Եկեղիւ թօսթ, գալսի խայլն ատէմսէն
Ալլահ սադլասըն:

Vor dem Menschen mit Freundesgesicht
und Verrätherherzen bewahre uns Gott.

Եկեղիւմիւ եէ տէ սլաղընը սօրմա:

Iss die Traube, frag nicht nach dem Wein-
berg.

Եկըիւմէյիլէ եօլ թիւքէնիր:

Mit dem Gehen kommt der Weg zu Ende.

Եկըիւք աթ' քէնաի եէմնի արթըրըր:

Ein muthiges Ross mehrt sein Futter
selbst.

Եումուրթայը նէրտէ եումուրթլատըն ը-
սա, եէմի տէ օրատա եէ:

Wo du dein Ei gelegt hast, da friss auch
dein Futter.

268

Զարար՝ քեարըն օրթաղը տըր :

Verlust ist des Gewinnes Genosse.

269

*Զէնահաթ՝ պիլենէ չէօփ ալթընտա տըր ,
պիլմէյենէ տաղ ալթընտա տըր :*

Für den Kundigen steckt die Kunst unter
einem Hälmchen, für den Unkundigen
unter einem Berge.

270

*Զէնկին տիւշէր դազա տըր տէրլէր . ֆու-
քարէ տիւշէր՝ սէրհօշ տըր տէրլէր :*

Fällt ein Reicher, heisst's ein Unfall,
fällt ein Armer, heisst's er ist betrun-
ken.

271

*Զէնկին արատասընը տաղտան աշըրըր . զիւ-
յիւրա՝ տիւզ օվատա շաշըրըր :*

Der Reiche lenkt seinen Wagen vom
Berge herunter, der Arme verirrt sich
auf ebenem Felde.

272

Չէնկինէ մալ վերէն՝ տէնիզէ սու տէօքեր :
 Dem Reichen Geld schenken heisst Was-
 ser in's Meer giessen.

273

*Չիւկիւրալեք զէնկինլեքտէն էյի տիր տէր-
 լէրսէ ինանմա :*
 Sagt man dir, Armuth sei besser als
 Reichthum, so glaube es nicht.

174

Էլ իչին աղւայան՝ կէօզսիւզ գալըր :
 Wer über das weint, das ihn nichts an-
 geht, der wird blind.

275

*Էլ իչին գոլյու գազըյան՝ քէնտի տիւշէր
 իչինէ :*
 Wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst
 hinein.

276

*Էլ իփիլիէն գոլյույա կիրէն , եարը եօլտա
 գալըր :*

Wer mit dem Seile eines Andern in den
Brunnen steigt, bleibt auf halbem
Wege hängen.

277

Եկէր քեզից թանճագ իսթերսէն, ահաւ-
ալն քիմ տիր տէյի սիւվալ էյլէ:

Willst du Jemand kennen, frage: Wer
sind deine Freunde.

278

Եյիլեք գատրինի ակլմէզսէն, պարի քեօ-
թիւլիւք էթմէ:

Vermagst du nicht des Guten Werth zu
schätzen, so thue wenigstens nichts
Böses.

279

Եի էօրս՝ չէքիճտէն գօրգմաղ:

Ein guter Ambos fürchtet den Hammer
nicht.

280

Եյի չարապ վէ տիւպէր գարը՝ թաթլը ղէ-
հիրէ պէնզէրլէր:

Ein guter Wein und ein reizendes Weib
gleichen einem süssen Gifte.

281

Էվլատը օլմայանըն պիր տէրտի վար • Էվլատը օլանըն պին տէրտի :

Hat man keine Kinder, so ist es ein Schmerz, hat man Kinder so sind es tausend.

282

Էքէյին Էօղ ըսա՝ սուլթան կիպի կէչինմէ :

Hast du kein Brot, so lebe nicht wie ein Sultan.

283

Էօլմիւշ գոյուն գուրտտան գօրգմաղ :

Das todte Schaf fürchtet den Wolf nicht.

284

Էօլիւմտէն Էօթէյէ գէյ Էօք Էա :

Jenseits des Todes gibt es kein Dorf.

285

Էյիւտ ագըլընըն ուստասը տըր • Թէհլեքէ՝ տէլինին ուսթասը տըր :

Rath ist des Verständigen Meister, Verlust der des Narren.

286

Եօքսիւղէ էքմէք վերէն եօք . էօյիւտ վերէն
չօդ :

Keiner gibt der Waise Brot, doch viele
guten Rath.

287

Եօքսիւղէ տէմիշէր՝ նիճին աղլարսըն . կիւլ-
տիւղիւմ վա՛ր մը տէմիշ :

Man sprach zur Waise: Warum weinst
du? Die Waise sprach, Was sollt'ich
lachen?

288

Ըսըրղան քէօփէկ տիշինի կէօսթէրմէզ :

Der bissige Hund zeigt seine Zähne nicht.

289

Թամահքեար ատէմէ ալթըն՝ գանըլա ճան
տըր :

Für den Geizigen ist das Gold Blut und
Seele.

290

Թաթըր տիւլ եըլանը տէլիքտէն չըգարըր :

68

Das gute Wort bringt die Schlange aus
der Höhle.

291

Թամահքեարքն հէր մասլահաթը նիղայըլա
պիթէր:

Alle Geschäfte des Geizigen enden mit
Zank.

292

Թէմպէլ ատամ տիլպաղ օլուր. ույանըդ
ատամ սաղըր օլուր:

Der Faulpelz ist ein Schwätzer, der Auf-
geweckte aber taub.

293

Թիւթիւն իչմէք՝ պիր քէօթիւ արդստաշ-
տան էյի տիր:

Besser Tabak rauchen als ein schlechter
Freund.

294

Թիւթիւնի չօդ՝ քէպապը աղ:

Bei viel Tabak ist wenig Braten.

295

Թօքո՛ւն եանընտա աճըղընը պէյան էթմէ :
 Sprich von deinem Hunger nicht bei dem
 Satten.

296

Թօփո՛ւղո՛ւնտան զիյատէ սույա կիւրմէ :
 Gehe nicht über die Knöchel in's Wasser.

297

Իլաղըմօ՛ օլմայանը ալան , իլաղըմօ՛ օլանը սա-
 թար :
 Wer das Unnöthige kauft, schlägt auch
 das Nöthige los.

298

Իյնէ իլէ գոլյու գաղըլմազ :
 Mit der Nadel gräbt man keinen Brun-
 nen.

299

Ինսանըն ըրզը՝ գանը փահասը տըր :
 Des Mannes Ehre ist der Preis seines
 Blutes.

Ինսան՝ ինսանըն եիւզիւնէ պադար. Ալլահ՝
 ինսանըն եիւրէյինէ:

Der Mensch sieht des Menschen Gesicht,
 Gott sein Herz.

Ինսանըն կէօղւերի աչըդ օլմասը փարա էթ.
 Մէզ, էյէր ֆեքրի քէօր օլուրսա:

Ist des Menschen Verstand trübe, so schadet es nicht, wenn auch die Augen nicht offen sind.

Ինսան պիր առ իչիւն եաշար:

Der Mensch lebt allein wegen der Ehre.
 (des Namens).

Ինսանըն սօֆուսու, շէյթանըն մասգարասը:

Des Menschen Narrheit ist des Teufels Spott.

304

Իշխմէյէ կէլիրսէ՝ իփախտաքի սէն օլ սէջ-
լէմէյէ կէլիրսէ՝ սօնուլն ճուսու սէն օլ:

Gilt's zu hören, sei der erste, der letzte,
wenn's zu reden gilt.

305

Իշտէն՝ վէ զիատէ զսփթտէն զէնկին օլու-
նուր:

Durch Fleiss und mehr noch Sparsam-
keit wird man reich.

306

Իշխթտէ ինանմա:

Höre zu, glaube nicht.

307

Իքի գըպլէյէ թափանտա տին էօք:

Wer zwei Kibla's verehrt, ist ungläubig.

308

Իքի խօրօղ պիր չէօփլիւքտէ էօթմէզ:

Zwei Hähne krähen nicht in einem Ge-
büsch.

Իբի տէֆա չուգուրա տիւշէն՝ սահիւհ տէլի
տիր:

Wer zweimal in das Loch fällt ist ein
echter Narr.

Իբի եշ քէօփէյէ վերիւ տիր. հէմ էքմէք
էէր, հէմ գոյրուղունու սալար:

Zwei Dinge thut der Hund zugleich, er
frisst das Brot und wedelt mit dem
Schwanz.

Իբի կէօնիւլ պիր օլտուգտան սօնկրա, սա-
մանլըգ՝ սէյրան զէֆք էէրի օլուր:

Sind zwei Herzen eins geworden, so ist
ihnen auch der Speicher ein Vergnü-
gungsort.

Լաղըմա թաշ աթմա, իւսթին քիրլէնիր:

Wirf in die Gasse keinen Stein, sonst
wirst du beschmutzt.

313

Կէնճլիքս էօլիւմ, փիրլիքս էօդսուլ-
լուդ, չօդ միւշքիւլ տիր:

In der Jugend der Tod, im Alter die
Noth, das sind sehr bittre Dinge.

314

Կէօնիւլ տիր սէօհպէթ իլէ գըրըլըր, պին
սէօհպէթ իլէ եափըլմադ:

Ein Herz wird in einem Gespräch gebro-
chen und in tausend nicht geheilt.

315

Կիւղէլի կէօրտիւքս խիւտայէ հէմտու
սէնա էյլէ:

Wenn du etwas Schönes siehst, sage Gott
zweimal Dank.

316

Կիւղէլէ պագմագ սէվապ տըր:

Schönes zu betrachten ist ein gutes
Werk.

317

Կիւլ թիքէնսիդ, մուհապէթ էնկէլսիդ օւ-
մադ:

Keine Rose ohne Dornen, keine Liebe
ohne Nebenbuhler.

318

Կիւնէչի կէօրմէյէն , կիւնէչին գըյմէթի-
նի սիլմէզ :

Wer die Sonne nicht gesehen, kennt
auch nicht der Sonne Werth.

319

Կիւնտիւզ ույումա , կէճէ սու իչմէ . հէ-
քիմէ միւհթաճ' օլմա :

Am Tage schlaf nicht, in der Nacht trink
kein Wasser, dann brauchst du keinen
Arzt.

320

Հաւլայան քէօիէքտէն գօրքմա . հաւլա-
մայանտան էօտիւն գօիսուն :

Den Hund, der klefft, fürchte nicht, son-
dern den der nicht bellt.

321

Հէր աղաճ' քէնտի մէյվէսինտէն թանը-
լըր :

Jeder Baum wird an seinen Früchten er-
kannt.

322

Հէր կէճէնին պիր կիւնտիւղիւ, վէ հէր
 Գըշըն պիր եազը օլուր:

Jeder Nacht folgt ein Tag, jedem Winter
 ein Sommer.

323

Հէր նէ Գըտար օլսա ինսանըն շանը՝ ագը-
 պէթ պիր թաշ տըր ծնուն նըշանը:

Wie gross eines Menschen Stellung auch
 ist, schliesslich ist ein Stein sein Denk-
 mal.

324

Հէր շէյի պելերիմ տէյէն՝ պիր շէյ պելմէզ:

Wer sagt: Ich weiss Alles, der weiss gar
 nichts.

325

Մէյվէսիզ աղաճա թաշ աթմաղլար:

Nach einem Baume ohne Früchte wirft
 man keinen Stein.

326

Շարապ վէ ավրաստ՝ իլիմտարլարը զօրպա
 էտէրլէր:

Wein und Weib machen den Weisen
zum Rebellen.

327

*Շարապըն էսկիսի՝ տօսթուէն էսկիսինտէն
էյի տիր:*

Alter Wein ist besser als ein alter Fre-
und.

328

Ուղագտան տալուլըն սէսի թաթլը կէլիր:
Aus der Ferne ist der Ton der Trommel
lieblich.

329

*Ուղուէն ատամ, դապա սադալ, իլլէ կէօղիւ
սէյլիւք՝ ահմագ օլուր:*

Ein langer Mensch mit starkem Bart und
grossen Augen ist dumm.

330

*Զօդ էէյէնտէ սաղլըդ օլմաղ. չօդ ույու-
էանտա ադըլ օլմաղ. — Զօդ սէյլէյէն-
տէ կէրչէք օլմաղ:*

Ein starker Esser ist nicht gesund, ein
grosser Schläfer nicht gescheidt, ein
grosser Schwätzer ist nicht wahr.

331

Չօճուք, սէրհօշ վէ տիվանէ, իւչիւն տէ
սէօհպէթինէ ամէլ օլունմաղ:

Was ein Kind, ein Trunkner und ein Ver-
rückter sagen, darum kümmert man
sich nicht.

332

Պարտադ եռվարլանտը, գափաղընը պուլ-
տու:

Der Topf rollte hin, da fand er seinen
Deckel.

333

Պէշ փարմաք պիր տէյիլ:

Die fünf Finger sind nicht gleich.

334

Պըչադ եարասը կէչէր, տիլ եարասը կէչ-
մէղ:

Die Wunde vom Messer vergeht, die
Wunde von der Zunge vergeht nicht.

335

Պիր քիթապըն իքի եիւղիւնիւ օգունմալը:

78

Man muss an einem Buche die beiden
Seiten lesen.

336

*Պի՛ր ատամնն ատը չըգաճաղընա կէօղիւ
չըգսըն տահա էյի տիր:*

Besser ist es eines Menschen Auge als
seinen Ruf verderben.

337

*Պի՛ր նալըմըզ վար, իւչ նալ ըլան պի՛ր էշէ-
յէ գալտըգ:*

Ein Hufeisen ist da, es fehlen uns noch
drei nebst dem Esel.

338

*Պո՛ւ տիւնեանըն էվվէլինի տէ տիւշիւն՝ ա-
խըրընը տա:*

Denk an den Anfang und an das Ende
dieser Welt.

339

Սագալ՝ պաշա գուրպան օլսուէն:

Der Bart falle als Opfer für den Kopf.

340

Ստամպոլուէն եանկընը՝ մալընը ալըր, հաս-
տալըղը՝ ճանընը ալըր, գարըսը՝ ատամըն
ագլընը ալըր:

Die Stambuler Feuersbrunst verzehrt
dein Hab'und Gut, seine Krankheit
raubt das Leben, seine Frauen den
Verstand.

341

Սայըլը փարա թէզ թիւքէնիր:
Gezähltes Geld schwindet schnell.

342

Սաչընը պէրպէր տիւքքեանընտա պրագմա-
յըլա՝ պէրպէրին հագգը հօտէնմէզ:

Man bezahlt den Barbier nicht, wenn man
die Haare in seiner Bude lässt.

343

Սապահտան էրքէն գալգանըն հէր իշի ը-
րաստ կիտէր:

Wer am Morgen früh aufsteht, dem geht
Alles flink von Stattem.

Սէլ կիտէր, գումու գալըր. ահէ կիտէր՝
քէսէ գալըր. ինսան կիտէր՝ նամը գա-
լըր:

Der Strom geht, sein Sand bleibt; das
Geld geht, sein Beutel bleibt; der
Mensch geht, sein Name bleibt.

Սույուն ագարընա կիթմէլի:

Man muss mit dem Strome schwimmen.

Սօրողոս ու քի պիլիճի օլասըն:

Frage damit du weisst.

Վագըթ կէպէ տիր. նէլէր տողուրուր:

Die Zeit ist schwanger, was wird sie ge-
bären?

Վագըթսըղ էվէ կէլէն, պապամը սօրմաղ՝
հէլպէթ անամը սօրար:

Wer zur Unzeit in's Haus kommt fragt
nicht nach meinem Vater sondern ge-
wiss nach meiner Mutter.

349

Վերէսիյէ շարապ իչէն՝ իբի տէֆա սերհօշ
օլուր :

Wer Wein auf Borg trinkt wird doppell
trunken.

350

Վիւղարէնին կէօյնի օլոււնա , ֆուգարէ-
նին ճանը չըգար :

Bevor der Vezir angekleidet ist, sind die
Armen gestorben.

351

Տիւննի զապթ էտէն՝ պաշընը գուրթարըր :
Wer seine Zunge zügelt, schützt seinen
Kopf.

352

Տիւմանսըզ ալէֆ օլմազ :
Ohne Nebel gibt es kein Grünfutter.

353

Տամլա տամլա կէօլ օլուր :
Tropfen und Tropfen wird es ein See.

Քէօփէյին աղղընը դափալը թռլթան քէ-
միք տիր:

Es ist der Knochen, der dem Hunde das
Maul zuhält.

Քէօփէք օլալը պիր ալ էթտի:

Seit er Hund ist, hat er einmal ein Wild
erlegt. (Gesagt von dem, der nach lan-
gem Misserfolge, einmal Glück hat.)



Preis 1 Fr.

SBB013400393096



Merx, Adalbert, 1838-1909

Türkische Sprichwörter

Venedig 1877

Bamberg, Staatsbibliothek -- JJ.3267

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11714034-9